

Teilnahme des Ortsvereins Frankfurt (Oder) am „Tag der offenen Tür“ und der „Langen Nacht der Wirtschaft“ am 08.09.2012 im Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik Frankfurt (Oder)

Der Ortsverein Frankfurt (Oder) nahm nach einem Jahr Pause in diesem Jahr wieder am traditionellen „Tag der offenen Tür“ im IHP teil. Dem schloss sich „Die lange Nacht der Wirtschaft“ an. Höhepunkt war das Richtfest für den Anbau durch die Bildungsministerin Prof. Sabine Kunst eröffnete. durch den das IHP 70 neue Plätze für Forschung, Konferenzen und Bürokapazitäten schaffen kann. Schon jetzt platzt das Institut mit über 300 Mitarbeitern aus allen Nähten.

Weitere Höhepunkte waren vor allem die Übergabe von Forschungs- und Nachwuchspreisen (Hervorragende Master- und. Dipl.-Arbeiten).

Die ca. 700 Besucher erhielten faszinierende Einblicke in die Welt der Mikro- und Nanoelektronik, in die neuesten Forschungsergebnisse und in Anwendungen der verschiedensten Geräte, mit denen man täglich umgeht.

Ein Stand des Gauß-Gymnasiums und des Förderforums für die Vorschulkinder und auch wir an unserem Stand mit 2 Versuchseinrichtungen vermittelten den kleinsten Besuchern durch Mitmachexperimente die Faszination der Naturwissenschaften und Technik.

Der Ortsverein war mit einem Stand mit 3 Tafeln vertreten.

2 Tafeln erläuterten die Aufgaben des VBIW, während 1 Tafel den Vorschlag von 2 Mitgliedern des VBIW zu einer Bildungsinitiative unter dem Motto „Lebenslang lernen vom Kita- bis zum Seniorenalter“ durch Mitmachaktivitäten.

Dazu hatten wir noch 2 Experimentierkoffer zur Demonstration von Wind, Sonne und Elektrizität, die auch großen Anklang fanden.

Beim Rundgang durch die Ausstellung interessierten sich die Bildungsministerin, Frau Prof. Sabine Kunst, gemeinsam mit dem Oberbürgermeister, Dr. Wilke, und der Dezernentin für Finanzen, Frau Dr. Possardt, für die Arbeit unseres Vereins. Frau Dr. Possardt interessierte sich besonders für den Vorschlag zur Weiterbildung und schlug ein entsprechendes Gespräch im Rathaus vor. Wir führten viele Gespräche mit Besuchern, die vor allem auch große Anerkennung für die Idee einer Bildungsinitiative äußerten.

Unser Stand war nach Aussage des Org- Komitees des IHP einer der aussagefähigsten und gelungensten.

Ein Dank gilt auch der Glaserei Liesenfeldt, die uns die Standelemente und dr Werbefirma HAAG, die uns durch großen Rabatt die Anfertigung der Platten ermöglichte.

Der Vorstand des Ortsvereins schätzte unsere Teilnahme sehr positiv und wichtig ein und empfahl für das nächste Jahr, wieder eine Beteiligung anzustreben.

Horst Kugler (VBIW))